



50-Jahr-Feier - Voller Erfolg

Viel Action und viel Publikum

Lange Zeit herrschte Skepsis, ob es wirklich richtig war gleich den ganzen Saal im Haus der Kultur für die 50-Jahr-Feier der Judo- und Ju-Jutsu-Sparte zu reservieren. Mehr als ein halbes Jahr intensiver Vorbereitung lagen hinter den Vereinsvorsitzenden und damit Hauptverantwortlichen Günther Gottal (Judo) und Harald Karsten (Ju-Jutsu) sowie ihren fleißigen Helfern.

Am 23. Oktober 2005 war es soweit - der große Event nahm seinen Lauf. Und es fanden sich, sehr zur Freude der Organisatoren, mehr Besucher ein, als Plätze vorhanden waren. Weit über 500 Zuschauer und Akteure verfolgten das rund 4stündige Programm.



Der erste Bürgermeister Siegfried Klika, begleitet von seiner Frau, war als Schirmherr persönlich anwesend und lobte in seiner Begrüßungsrede die Arbeit des Vereins. Aber auch der zweite Bürgermeister Harald Jungbauer, der Altbürgermeister Jochen Fischer, die Vorsitzende des VfL Annemarie Deschler, die Stadt-Jugendreferentin Inge Schnabel und zahlreiche weitere Ehrengäste verfolgten das gesamte Programm.

Nach einigen weiteren Grußworten folgte ein geschichtlicher Rückblick des Vereinsgründers von 1954/55, Georg Hoffmann, in dem er besonders die stets gute Unterstützung durch die Stadt und die Freundschaft mit den Nachbarvereinen betonte. Dann begann der aktive Teil:



Neben Info- und Verkaufsständen, zahlreichen Fotowänden mit Bildern und Zeitungsausschnitten aus fünf Jahrzehnten Kampfsport im VfL sowie Videos mit aktuellen Ju-Jutsu- und Judo-Themen zogen vor allem die Live-Vorführungen das Publikum von nun an in ihren Bann.



Die Show wurde eröffnet mit einem Freundschaftsturnier zwischen drei Jugendmannschaften, die sowohl mit Judoka als auch mit Ju-Jutsuka besetzt waren. So bekamen die Zuschauer einen kleinen Einblick in diese beiden unterschiedlichen Wettkampfformen. Einige spektakuläre Wurftechniken wurden nicht nur mit spontanem Applaus bedacht sondern riefen auch Kommentare wie „das muss doch weh tun!“ hervor.



Warum das nicht weh tut, demonstrierten anschließend die jugendlichen Anfänger der Ju-Jutsu-Abteilung. Einfache Fallschulformen, Bewegungslehre und eine Faustkombination wurden unter Leitung von Trainer Peter Muschiol vorgeführt. Anschließend präsentierten die Fortgeschritteneren unter Leitung von Annemarie Besold eine musikalisch untermalte „Stockmeditation“ sowie Koordinations- und Kampftechniken mit zwei Stöcken. Den Abschluss bildeten Kombinationen mit Handpratzen.



Nun übernahm Frau Annemarie Deschler als Vorsitzende des VfL das Wort und nahm die Ehrungen jahrzehntelang aktiver Vereins-

funktionäre und Trainer vor. Als Höhepunkt durfte Vereinsgründer Georg Hoffman die Ehrenurkunde und Ehrenplakette in Empfang nehmen. Weiterhin wurden geehrt: Horst Wedra, Walter Antosch (+), Franz Heide, Norbert Zettl und Kurt Kreibe vom Judo sowie Georg & Elke Kulot vom Ju-Jutsu. Die ebenfalls seit den 80er Jahren aktiven Organisatoren dieses Events, Günther Gottal und Harald Karsten hatten sich aus (eigentlich falsch verstandener) Bescheidenheit selbst gar nicht zur Ehrung vorgeschlagen. Dabei hätten im Hinblick auf die überaus gelungene Veranstaltung gerade auch sie diese Auszeichnung im besonderen Maß verdient.



Es folgte eine Demonstration der hohen Schule der Selbstverteidigung durch die Trainer und Fortgeschrittenen der Ju-Jutsu-Sparte. Besonders beeindruckte dabei die freie Selbstverteidigung und Waffenabwehr durch Harald Karsten und Andreas Hötzingler sowie die effektive und harte Pratzenarbeit aus dem Prüfungsprogramm von Annemarie Besold zum 3. Dan.



Den Abschluss der rund vierstündigen Veranstaltung bildete eine spektakuläre Show der aus der Judo-Sparte hervorgegangenen Wrestling-Gruppe.

Hier wurden die Kämpfer über Kästen geschleudert oder auch mal mit einem Gartenstuhl verprügelt. Wer sich über die neu entstehende Sparte informieren will, kann das im Internet unter <http://www.wfw-wrestling.net> tun.

Ein von zahlreichen Müttern gespendetes Kuchenbüffet und die Bewirtung durch das Haus der Kultur sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Ein Quiz zu Fragen des Kampfsports für Kinder mit anschließender Verlosung rundete den Tag ab.

Georg Kulot